



GEMEINDEAMT PATSCH
Bezirk Innsbruck-Land, Tirol
Dorfstraße 22, 6082 Patsch
Tel.: +43 512 378757, Fax-DW 4
gemeinde@patsch.tirol.gv.at

GEMEINDERATSSITZUNG NIEDERSCHRIFT GR 38

Datum: 26. Februar 2014

Ort: Sitzungszimmer der Gemeinde Patsch

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Anwesende:

als Vorsitzender: Bgm. Dipl. Ing. Danler Andreas
und folgende Gemeinderäte: Bgm.Stv. Stöckholzer Johannes
GV Greier Florian
GV Strobl Alois
GR Falgschlunger Georg
GR Braunegger Johann
GR Haller Thomas
GR Siegele Siegmund
GR Holzknecht Claudia
GR Linser Eva

für den entschuldigt ferngebliebenen:

GR DI Holzleitner Wolfgang Ersatzmitglied Oss Walter

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschriften vom 21.11.13 und 18.12.13
2. Stellungnahme zur Flächenwidmungsplanänderung Gp. 2062
3. Schülerbeförderung und Schulbeitrag Schule Rosenhof in Hall in Tirol
4. Subventionsansuchen Schützenkompanie Patsch
5. Subventionsansuchen Patschwerk
6. Kosten für Kirchenheizung
7. Forstgreifschaufel für Gemeindetraktor
8. Mitgliederbestellung Sachverständigenbeirat
9. Zuführungen vom ordentlichen Haushalt in den außerordentlichen Haushalt
10. Personalangelegenheiten
11. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Bürgermeister eröffnet die Gemeinderatssitzung, begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, die Zuhörer, und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gemäß § 44 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 gegeben ist.

BESCHLÜSSE

Zu Punkt 1) Genehmigung der Niederschriften vom 21.11.13 und 18.12.13

Ordentliche und Außerordentliche Niederschrift v. 21.11.2013:

Die Niederschrift wird von den damals Anwesenden mit 10 Ja, 0 Nein Stimmen genehmigt.

Ordentliche Niederschrift v. 18.12.2013:

Die Niederschrift wird von den damals Anwesenden mit 10 Ja, 0 Nein Stimmen genehmigt.

Zu Punkt 2) Stellungnahme zur Flächenwidmungsplanänderung Gp. 2062

Der Bürgermeister berichtet, dass innerhalb der Auflagefrist 1 Stellungnahme eingegangen ist. Es handelt sich hierbei um die Stellungnahme von Knoflach Christof, die im Gemeinderat verlesen wird.

Die Rechtskraft der Flächenwidmungsplanänderung wurde durch diese Stellungnahme außer Kraft gesetzt. Im Schreiben v. 26.02.2014, Zl. Rb_ptsflw_03_reindl.doc führt der Raumplaner der Gemeinde, Dr. Erich Ortner seine raumordnungsfachliche Begutachtung zu der im öffentlichen Auflageverfahren eingelangten Stellungnahme aus. Er kommt zum Entschluss, dass aufgrund der eingelangten Stellungnahme keine Sachverhalte erkennbar sind, die die Fortsetzung des Verfahrens im Sinne eines gültigen Beschlusses der Flächenwidmungsplanänderung verhindern würden.

Aufgrund der Begutachtung des Raumplaners kommt der Gemeinderat zum Entschluss, dass das Verfahren fortgesetzt wird. In diesem Zusammenhang beschließt der Gemeinderat die Änderung einer Teilfläche der Gp. 2062 gemäß Plan vom Raumplaner Dr. Erich Ortner v. 18.11.2013 von derzeit Freiland in Sonderfläche Hofstelle mit höchstens 66 Grossvieheinheiten (SLH-1). Die Stellungnahme wird zusammen mit der Flächenwidmungsplanänderung dem Amt der Tiroler Landesregierung zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung übermittelt.

Abstimmung: 11 Ja, 0 Nein Stimmen

Zu Punkt 3) Schülerbeförderung und Schulbeitrag Schule Rosenhof in Hall in Tirol

Der Bürgermeister verliest das Ansuchen der Familie Falgschlunger. Deren Sohn besucht momentan die Schule in Mils und schließt heuer das 9. Schuljahr ab.

Kinder die nach dem Lehrplan für erhöhten Förderbedarf unterrichtet werden, können 12 Jahre eine Sonderschule besuchen. In Mils ist dies nicht möglich. Die Schule Rosenhof in Hall in Tirol bietet aber geeignete Voraussetzungen für einen weiteren Schulbesuch.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja, 0 Nein Stimmen die jährlichen Kosten zu übernehmen und den Schulbesuch zu ermöglichen. Die Finanzierung erfolgt vom Überschuss des Vorjahres.

Zu Punkt 4) Subventionsansuchen Schützenkompanie Patsch

Die Schützenkompanie Patsch hat um die Auszahlung der ordentlichen und außerordentlichen Subvention für das Jahr 2014 angesucht. Neben der ordentlichen Subvention in der Höhe von € 2.200,- wurden für außerordentliche Anschaffungen € 2.000,- budgetiert.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja, 0 Nein Stimmen die im Budget vorgesehenen Subventionen in der Höhe von € 4.200,- ausbezahlen.

Der Gemeinderat hält fest, dass im Jahr 2014 für alle Vereine nur die im Budget vorgesehenen Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Zu Punkt 5) Subventionsansuchen Patschwork

Der Bürgermeister berichtet, dass unter dem Budgetposten „Chöre“ € 500,- vorgesehen wurden. Es gibt derzeit nur mehr einen Chor.

Der Gemeinderat beschließt mit 6 Ja, 5 Nein Stimmen die Auszahlung der Summe in der Höhe von € 500,-.

Zu Punkt 6) Kosten für Kirchenheizung

Der Pfarrkirchenrat hat um die Übernahme der Kosten für die Kirchenheizung in der Höhe von € 971,- angesucht.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja, 0 Nein Stimmen die im Budget vorgesehenen Kosten für die Kirchenheizung in der Höhe von € 900,- zu übernehmen.

Zu Punkt 7) Forstgreifschaufel für Gemeindetraktor

Der Bürgermeister übergibt das Wort an GV Strobl Alois, der sich mit dem Thema auseinandergesetzt hat. Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit nimmt der Gemeinderat davon Abstand eine Forstgreifschaufel anzuschaffen.

Zu Punkt 8) Mitgliederbestellung Sachverständigenbeirat

Der Sachverständigenbeirat behandelt Belange aus dem Stadtkern- und Ortsbildschutzgesetz. Als Vertreter der Gemeinde waren bisher der Bgm. DI Andreas Danler bzw. der Bauausschussobmann DI Wolfgang Holzleitner (Ersatzmitglied) bestellt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die derzeitigen Mitglieder für weitere 5 Jahre zu bestellen.

Zu Punkt 9) Zuführungen vom ordentlichen Haushalt in den außerordentlichen Haushalt

Im Haushaltsjahr 2013 wurden folgende Zuführungen vom außerordentlichen an den ordentlichen Haushalt und vom ordentlichen an den außerordentlichen Haushalt vorgenommen:

Zuführungen vom AOH an den OH für:

Projekt Römerstraße Gehsteig 276,71 €

Zuführungen vom OH an den AOH für:

Projekt Gemeindetraktor 34.769,81 €

Projekt Gemeindestraßen 17.015,68 €

Abwasserentsorgung Kehr 12.397,53 €

	276,71 €	64.183,02 €
--	-----------------	--------------------

Abstimmung: 11 Ja, 0 Nein Stimmen

Zu Punkt 10) Personalangelegenheiten

Wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit nach Punkt 11) behandelt.

Zu Punkt 11) Anträge, Anfragen und Allfälliges

* * *

Chronist Wörle Oswald:

- Es werden für die Verwahrung von besonderen Schriftstücken und Dokumenten Metallkästen benötigt. GR Braunegger Johann meldet sich spontan zu Wort und erklärt die Schränke zu besorgen.
- Für die Speicherung der umfangreichen Chronikdaten wird ein neuer Computer benötigt. Der Computer wird von der Gemeinde angekauft.

Berichte Bgm:

- Lebensmittelgeschäft – MPreis
Es gibt einen neuen Entwurfsplan für die Umsetzung des Lebensmittelgeschäftes.
- Die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck hat den Haushaltsvoranschlag 2014 stichprobenweise geprüft und für in Ordnung empfunden.
- Das Land Tirol plant die Engstelle im Bereich Ruggschrein aufzuweiten. Das Projekt soll frühestens im Jahr 2015 umgesetzt werden.
- Anfrage Agrargemeinschaft bezüglich Schlüsselausgabe Almweg durch die Gemeinde. Der Gemeinderat lehnt es ab derartige Dienste zu übernehmen.
- Ankauf Defibrillator - Die Gemeinde nimmt Abstand von einer Anschaffung
- Die Austrian Real Estate verkauft das Klimahaus am Patscherkofel. Erster Ansprechpartner sind immer die Gemeinden. Sollte die Gemeinde kein Interesse zeigen wird der Verkauf ausgeschrieben. Für eine Entscheidung benötigt der Gemeinderat einen Kaufpreis.

* * *

GR Haller Thomas

Für die Lagerung von diversen Maschinen und Gegenständen wird vorgeschlagen einen Lagerschuppen unterhalb des Recyclinghofes zu errichten. Ein Projekt sollte ausgearbeitet werden.

* * *

GR Braunegger Johann

In Bezug auf das Gemeindeprojekt gibt es derzeit keine Fortschritte. Die Gemeinde sollte bald eine Entscheidung treffen. Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemnova die Gemeinde bei einer Projektausarbeitung unterstützen würde. Eine entsprechende Beauftragung wird bis zur nächsten GR-Sitzung vorbereitet.

* * *

GV Greier Florian

- Zufahrtssituation Gimbel – Der Bürgermeister hält fest, dass die genehmigte Zufahrt über den Gimbelweg besteht.
- Parkplätze - Bauverhandlung Sattlerhaus
Es wurden 9-10 Parkplätze vorgeschrieben, so Bürgermeister Danler.

* * *

GR Falgschlunger Georg

Die Tischlerei Falgschlunger hat 2 Anliegen:

Aufgrund von umfangreichen Adaptierungsarbeiten wird um eine Wirtschaftsförderung angefragt.

Parkplatzsituation Volksschule – Störung der Anlieferung der Tischlerei

Der Schriftführer:

Kienast Richard

Der Bürgermeister:

DI Danler Andreas